

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 22

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor in den *Gazetten*

VI. Zermatter Meisterkurse für Musik. (Mitg.) Die unter dem Patronat von Pablo Casals stehenden Meisterkurse für Musik in Zermatt werden diesen Sommer vom 20. August bis 15. September 1958 zum sechsten Male durchgeführt. Das Programm umfasst Interpretationskurse von Pablo Casals (Sonaten und Variationen für Violoncello und Klavier von Beethoven), Joseph Szigeti (Sonaten und Partituren für Solovioline von J. S. Bach), Sándor Végh (Streichquartette und Violinsonaten von Beethoven und Bartók), Karl Engel (Klavierwerke von Beethoven) und Hans Willi Haesslein (Opern- und Liedgesang, Liedbegleitung). Die für konzertreife junge Musiker bestimmten Kurse stehen auch Hörern zu besonderen Bedingungen offen und werden an...

... falls sie bereit sind sich absägen zu lassen!

**Einsiedeln.** Schneemangel. Das verfrühte Frühlingswetter brachte die Organisatoren der Schweiz. Ski-Mathronenmeisterschaft in Einsiedeln in arge Schwierigkeit. An

«Alte Tanten-Rennen»!

und zwar obwohl einige von ihnen, eben Mägerli und Stucker, nicht gerade den besten Tag erwischt hatten. Dem Spielverlauf entsprechend hätten die Berner ein Unentschieden mehr als verdient. Durch die Entscheide des Ref wurden sie aber so aus dem Konzert gebracht, daß die zweite Halbzeit eine mehr oder weniger erfolgreiche Kickerei wurde.

Hoffentlich finden sie in der nächsten Partie die richtige Tonlage wieder!

wurde sogar etwas unterschritten. Über die Verhandlungen in den USA hat man bis jetzt noch nichts vernehmen können, weil sie noch nicht begonnen haben.

Drum!

DES CE SOIR

## LE CHEMIN DE LA DROGUE

Kampf gegen die Rauschgift Ländler  
Film français sur la contrebande criminelle

Rock'n Roll-Ländler!

**N** *Délice Havane*

Noch feiner und leichter  
mit dem neuen Mundstück

NAZIONALE S. A. CHIASSO

## Kleine Auto- geschichten

In der Millionärstadt Houston in Texas stellte ein Automobilhändler europäische Kleinwagen vor seinem Geschäft aus, mit einem Schild: «Sehr billig – nur 900 Dollar.» Kam ein Millionär, besah sich die putzigen Fuhrwerke und gab dem Händler Auftrag: «Packen Sie mir ein Dutzend von den Dingern da ein.»

\*

Mit einer Dame, die seit kurzem einen eigenen Wagen steuert, fuhr ich durch die Stadt. Nachdem sie zweimal bei rotem Licht über eine Kreuzung gefahren war, fragte ich höflich: «Warum schenken Sie den roten Lichtern keine Aufmerksamkeit?» – «Pah», meinte die Dame, «wenn man eine gesehen hat, hat man alle gesehen. Ich wüßte nicht, was es da noch zu gucken gäbe!» Vor der nächsten Kreuzung stieg ich aus.

\*

In Detroit stießen an einer Kreuzung zwei Autos zusammen. Die beiden Fahrer, ein Herr und eine Dame, stiegen aus, um sich die bei solchen Ereignissen üblichen Liebenswürdigkeiten zu sagen. Und stellten dann fest, daß sie miteinander verheiratet waren.



Als James Godsey in Milwaukee den zehnten Strafzettel wegen falschen Parkens an der Windschutzscheibe seines klapprigen alten Wagens fand, steckte er noch einen Zettel hinz. Darauf stand geschrieben: «Lieber Polizist, ich krieg die Mühle nicht mehr in Gang. Die Schlüssel stecken am Armaturenbrett. Nimm die Karre und mach damit, was du willst.»

Dick